

## **Abschatz, Hans Assmann von: 16. Die Schöne Kahle (1704)**

- 1 Ob du/ O Nymphe/ gleich der Haare bist beraubt/
- 2 So ist es darum nicht um deinen Ruhm geschehen.
- 3 Läst sich die Rose nie ohn Blatt und Dörner sehen?
- 4 Ist nicht der junge Wald im Mertzen unbelaubt?
- 5 Bestraußter Sternen Haar (Erfahrung hats beglaubt/)
- 6 Führt nach sich Unglück/ Sturm und toller Winde Wehen.
- 7 Wer pflegt den holden Kuß des Glückes zu verschmähen/
- 8 Ob sich von hintenzu gleich zeigt sein kahles Haupt?
- 9 Wenn andre mit viel Furcht und Schmertz die Haut bepflü-
- 10 cken/
- 11 So bleibstu ungerauft/ dein Alter unentdeckt.
- 12 Kan wohl ein Zeug von Schweiß und Fäulnis ausgeheckt
- 13 Ein Auswurff der Natur/ verstellen oder schmücken?
- 14 Das Schiff ist in Gefahr/ wenn Flagg' und Seegel fliegen:
- 15 Man sieht es deren bloß im sichern Hafen liegen.

(Textopus: 16. Die Schöne Kahle. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1130>)